

4. Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Kelsterbach vom 30.05.1995

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786) sowie des § 13 Abs. 3 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Kelsterbach vom 30.05.1995 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach in der Sitzung am 12.11.2012 folgende

4. Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung

beschlossen :

§ 1

Abweichung von Herstellungsmerkmalen

Von den Herstellungsmerkmalen gem. § 13 Abs. 1 - 3 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Kelsterbach vom 30.05.1995, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 09.06.1998, wird für die Erschließungsanlage **“Gartenstraße“ (Abschnitt zwischen den Flurstücken Flur 9 Nr. 1 und Nr. 6 sowie zwischen den Flurstücken Flur 2 Nr. 499 und Nr. 507)** wie folgt abgewichen:

Fahrbahn und Gehwege, höhengleiche Mischfläche.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kelsterbach, den 26.11.2012 / Ud

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

gez. Ockel, Bürgermeister